

Frei zur sofortigen Veröffentlichung
Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

15. Februar 2002

Nur noch wenige Tage bis zum 11. Symposium in Berlin

Kabel? - Satellit? - Terrestrik? - oder Internet?

Deutsche TV-Plattform diskutiert Businessmodelle und Marktstrategien

Die Zahl der Haushalte, die Fernsehen digital empfangen können, nähert sich beim Satellitenempfang mit großen Schritten der 10 Prozent Marke. Im Kabelbereich stehen tiefgreifende Veränderungen an, unabhängig ob der Verkauf der Breitbandnetze durch die Telekom an LibertyMedia nun zustande kommt oder nicht.

Die Umstellung des klassischen *terrestrischen* Fernsehens auf Digital-technik wird nach der Berliner Vereinbarung der Rundfunkanstalten vom 13. Februar nunmehr ebenfalls energisch in Angriff genommen und schließlich: Neue Internet- und Multimedia-Anwendungen dringen immer weiter in die bisherige alleinige Domäne des Fernsehens vor.

Für alle, die daran beteiligt sind, eine wahrlich turbulente Zeit! Da gilt es, genau zu beobachten, wie die Nachfrage sich orientiert, wie die Märkte sich entwickeln, welche Systeme, welche Inhalte und Anwendungen Erfolg haben und wer welchen Weg einschlägt.

Auf ihrem 11. Symposium wird die Deutsche TV-Plattform unter dem Titel: "**Kabel oder Satellit - Wem gehört die Zukunft?**" alle diese Themen auf-greifen und aus verschiedenen Blickrichtungen beleuchten. Für Mitwirkende und Teilnehmer bietet sich somit eine hervorragende Gelegenheit, sich einen neutralen Überblick zu verschaffen, wo die Branche heute steht und wohin die Entwicklung morgen steuern könnte.

Dafür hat die TV-Plattform wieder ein breites Spektrum an Themen zusammengestellt, das so gut wie alle Bereiche einschließt. Und hochrangige Referenten aus allen Bereichen informieren nicht nur, sondern diskutieren auch miteinander und mit den Teilnehmern.

Das Symposium findet statt am Donnerstag, den 28. Februar in Berlin, (10:00 bis ca. 16:30 Uhr). Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von EUR 490,- (EUR 250,- für Mitglieder der TV-Plattform) erhoben. Weitere Informationen und Anmeldung: Referat Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 030/88.67.96.94 oder unter: <http://www.tv-plattform.de>.

Deutsche TV-Plattform

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluß von Programmherstellern und -anbietern, privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, Netzbetreibern und Industrieunternehmen, Universitäten und Forschungsinstituten, Bundesministerien, Landesregierungen und Medienanstalten sowie anderen, mit dem Fernsehen der Zukunft befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen.

Mit dieser bereichs- und branchenübergreifenden Zusammensetzung ist die TV-Plattform die einzige Institution in Deutschland, in der Mitglieder aus allen Berichen der Medienwirtschaft an einem Tisch sitzen. Sie sieht ihre wichtigste Aufgabe darin, zum einen den Informationsaustausch zwischen diesen Gruppen zu fördern und deren verschiedenartige Interessen bei der Einführung des digitalen Fernsehens zu koordinieren, zum anderen die Öffentlichkeit über die neuen technischen Entwicklungen, über Programmformen und neue Inhalte und Anwendungen zu informieren.

Durch die rasante Entwicklung in den letzten Jahren haben sich Zielsetzung und Aufgaben der "Plattform" mehrfach erweitert: So befaßt sie sich heute in erster Linie mit Fragen der Markteinführung sowie dem Prozeß der 'Konvergenz' der digitalen Medien, also mit dem Zusammenwachsen von Unterhaltungselektronik, Informationstechnik und Telekommunikation, oder einfacher ausgedrückt: von Fernsehen, Computer und Internet.

Derzeit gehören der TV-Plattform insgesamt 50 Mitglieder an, darunter 42 ordentliche Mitglieder. Dazu gehören u.a. die wichtigsten großen Rundfunkanstalten einschließlich PremiereWorld als derzeit einzigem Pay-TV Anbieter in Deutschland, nahezu alle großen Hersteller der Geräteindustrie der Unterhaltungselektronik einschließlich Bauelementen und Meßtechnik, die Deutsche Telekom, eine Reihe von Verbänden aus Industrie, Rundfunk und von Kabelgesellschaften, Landesmedienanstalten sowie weitere Unternehmen und Institutionen.

Zu den außerordentlichen Mitgliedern zählen Bundesministerien und Landesregierungen sowie die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post und die Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft (FKTG).

Die TV-Plattform veranstaltet in der Regel einmal jährlich ein *Symposium* zu aktuellen Fragen des Fernsehens der Zukunft. Teilnehmer sind etwa 150 bis 200 Experten aus allen Bereichen der Medienwirtschaft. Eine Liste der bisherigen Themen und Termine finden sie nachfolgend.

Informationen zur TV-Plattform finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.tv-plattform.de>

Weitere Informationen:

Deutsche TV-Plattform
Referat Öffentlichkeitsarbeit Tel: 030 / 88 67 96 94
Dr. Michael Thiele Fax: 030 / 88 67 96 93
Clausewitzstraße 6 mobil: 0171 / 47.49.406
10629 Berlin eMail: info@tv-plattform.de

Anlage zu PI 04/2002

Liste der Symposien der Deutschen TV-Plattform

Februar 2002 / Berlin

Kabel oder Satellit - Wem gehört die Zukunft?
Und welche Rolle spielen die Terrestrik und das Internet?

März 2001 / Hamburg CCH

Fernsehen am Wendepunkt

Mai 2000 / Stadthalle Braunschweig

Business-Modelle für das digitale Fernsehen

März 1999 / Köln

Fernsehen und Internet

November 1998 / ICC Berlin

Multimedia-Kommunikation auf Netzen und Endgeräten
Ergebnisse des MINT-Projektes - Die Multimedia-Home-Plattform

März 1998 / ICC Berlin

Digitales terrestrisches Fernsehen in Deutschland

Mai 1997 / Messe Köln

Digitale Dienste im Breitbandkabel - aktiv oder interaktiv?

Oktober 1996 / ICC Berlin

Digitales Fernsehen in Deutschland
Neue Technologien an der Schwelle zum Markt

Februar 1995 / Düsseldorf

Digitales Fernsehen in Deutschland
Pilotprojekte vor dem Start

Juni 1994 / Studio Babelsberg, Potsdam

PALplus - Fernsehen im Breitbildformat
Standortbestimmung zum Start in Deutschland

April 1991 / Rathaus Hamburg

Aufbruch zu HDTV